



**STADT MEERBUSCH**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Rates** am 14. Dezember 2006

| <b>Tagesordnung</b>  | <b>Seite</b> |
|--|--------------|
| Anwesenheit  | 2            |
| <b>I        ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>  | <b>3</b>     |
| 1.        Einwohnerfragestunde   | 3            |
| 2.        Einbringung der Haushaltssatzung 2007  | 3            |
| 3.        Wohnsiedlungsgebiet „Am Strümper Busch“; Änderungen der Baublöcke A und B                                  | 4            |
| 4.        Jahresrechnung 2005; Erstattung des Schlussberichts mit Entlastungsvorschlag für den<br>Bürgermeister      | 4            |
| 4.1      Prüfung der Jahresrechnung 2005   | 4            |
| 4.2      Erstattung des Schlussberichts  | 4            |
| 4.3      Entlastung des Bürgermeisters   | 5            |
| 5.        Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung  | 5            |
| 6.        Ausschreibung der Stelle einer/eines Beigeordneten und der Stelle einer/eines Technischen<br>Beigeordneten | 5            |
| 7.        Antrag der CDU-Fraktion vom 27. November 2006 auf Ausschussumbesetzung                                     | 6            |
| 8.        Anfrage der FDP-Fraktion vom 5. Dezember 2006 bez. Denkmalangelegenheiten                                  | 6            |
| 9.        Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse              | 7            |
| 10.      Termin der nächsten Sitzung   | 7            |
| 11.      Verschiedenes   | 7            |
| 11.1     Verabschiedung Ratsfrau Krug  | 7            |

## **Anwesenheit**

Sitzungsort: Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Hermanns, Homuth-Kenklied, Joliet-Heising, Körling, Kox, Krug, Pricken, Schoppe, Steinforth und sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Hoppe, Jung, Jürgens, Kunze, Lerch, Lienenkämper, Radmacher, Rheingans, Schotten, Stüttgen (bis TOP 7), van Vreden und Wartchow ,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederdellmann (bis TOP 11), Niederdellmann-Siemes und Pabich sowie die Ratsherren Eimer, Jünckerkes, Losse, Neuhausen, Sandt, Schoenauer und Schulz,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrauen Fremerey und Wellhausen sowie die Ratsherren Kletti, Rettig und Schumacher (bis TOP 11),

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrauen Dr. Schomberg und Stockmann sowie die Ratsherren Dammer, Fliege, Peters und Ruyter,

von der Verwaltung:

Beigeordneter Mattner-Stellmann,

Bürgermeisterreferent: StOVR Wirtz,

Service Zentrale Dienste: StAfrau Heidbreder

Service Finanzen: StVD Fox

Rechnungsprüfungsamt: StOVR Fiebig

Es fehlen:

Ratsherren Rennertz und Wehrspohn (CDU), Ratsfrau Schmidt und Ratsherr Meyer-Ricks (FDP)

Schriftführerin

StVD Mielke-Westerlage

Der Rat beschließt auf Vorschlag von Bürgermeister Spindler, unter Tagesordnungspunkt 13.2 des nichtöffentlichen Teils die als Tischvorlage vorliegende Niederschlagung einer offenen Forderung zu behandeln. Der ursprüngliche TOP 13 wird zu TOP 13.1.

Bürgermeister Spindler erklärt zum Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 7.12.2006 bezüglich der Erweiterung des Einzelhandelsgutachtens in Zusammenhang mit der Überplanung der ehemaligen Ostara-Fabrik in Osterath, dass der Rat für eine Ergänzung der Tagesordnung zunächst das Vorliegen der äußersten Dringlichkeit entscheiden müsse. Ratsfrau Wellhausen begründet die Dringlichkeit dahingehend, dass der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften in seiner Sitzung am 14.11.2006 der Ansiedlung eines Frischemarktes in Osterath vom Grundsatz zugestimmt habe und der Investor beauftragt worden sei, die Auswirkungen durch ein gesamtstädt. Einzelhandelsgutachten nachzuweisen. Aus Sicht ihrer Fraktion sollte dieses Gutachten auf alle Branchen ausgedehnt werden.

Bürgermeister Spindler erläutert, dass schon die konkrete Beauftragung des Gutachtens bezogen auf den Frischemarkt mit der Bezirksregierung abzusprechen sei, erst danach könne eine konkrete Vergabe erfolgen. Die Kosten des Gutachtens trage der Investor. Grundsätzlich bestünden keine Bedenken, ein solches Gutachten auch auf andere Sparten auszudehnen, allerdings könnten die Kosten hierfür nicht dem Investor angelastet werden. Auch Ratsherr Dambon spricht sich gegen die Dringlichkeit des Antrages der FDP-Fraktion aus; im konkreten Falle ginge es ausschließlich um die Ansiedlung eines Frischemarktes/Lebensmittelmarktes, so dass eine gesamtstädtische Betrachtung bezogen auf alle Einzelhandelssparten nicht erforderlich sei. Ratsherr Schoenauer widerspricht ebenfalls der Dringlichkeit. Die SPD-Fraktion könne sich zwar mit der geplanten Ansiedlung nicht ohne weiteres anfreunden und wolle zunächst das Ergebnis des angedachten Gutachtens abwarten. Hinsichtlich der Intention des Antrages der FDP könne sich seine Fraktion nur vorstellen, dass die FDP ein darüber hinausgehendes Angebot haben wolle. Ratsherr Peters spricht sich für die Erweiterung des Einzelhandelsgutachtens aus, weil es voraussichtlich kostengünstiger zu erstellen sei.

Sodann stellt der Rat mit 29 Nein-Stimmen, 11 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen fest, dass eine Dringlichkeit zur Aufnahme des FDP-Antrages vom 7.12.2006 nicht gegeben ist.

## **I ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Herr Schiffer regt an, einen Mietspiegel für die Stadt Meerbusch zu erstellen und diesen im Internet zu veröffentlichen, des Weiteren fragt er nach der Möglichkeit, Bebauungspläne in das Internet einzustellen. Seine dritte Anregung betrifft die Vergünstigung von Versicherungsprämien, in dem sich die Stadt auf die Feuerwehrtlöschrabattliste der Sachversicherer setzen lässt.

Bürgermeister Spindler erläutert, die Erstellung eines Mietspiegels durch die Stadt sei in der Vergangenheit mit negativem Ergebnis diskutiert worden; er werde die Anregung aber zu einer erneuten Prüfung aufgreifen. Bebauungspläne würden regelmäßig mit den Sitzungsunterlagen bei neuen Planvorhaben ins Internet gestellt; die Verwaltung werde die Anregung aufgreifen und prüfen, ob alle Bebauungspläne eingestellt werden können. Die Frage der Prämienvergünstigung müsse geklärt werden.

Anmerkung:

Nach Mitteilung des Fachbereiches Bürgerbüro, Ordnung und Feuerwehr erfolgt eine Aufnahme in die Feuerwehrtlöschrabattliste, wenn die örtliche Feuerwehr vorgegebene Qualitätskriterien erfüllt. Nutznießer der dann möglichen Vergünstigung sind ausgesuchte Industriebetriebe, die aber im Stadtgebiet nicht angesiedelt sind.

### **2. Einbringung der Haushaltssatzung 2007**

Kämmerer Fox bringt den Haushalt 2007 ein.

Die Rede des Kämmerers zur Einbringung des Haushaltes 2007 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### 3. **Wohnsiedlungsgebiet „Am Strümper Busch“; Änderungen der Baublöcke A und B**

*Ratsherr Lienenkämper berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.*

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

Die bisher Investoren angebotenen Baublöcke A und B im Bereich der Heinrich-Heine-Straße in Meerbusch-Strümp werden wie folgt neu aufgeteilt:

- Baublock A, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Strümp, Flur 10, Flurstücke Nr. 76 und 77 (zusammen groß 2.869 m<sup>2</sup>), wird aufgeteilt in 6 Einzelgrundstücke mit Flächen zwischen 451 m<sup>2</sup> und 514 m<sup>2</sup> (Anlage 1)

- Baublock B, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Strümp, Flur 9, Flurstücke Nr. 376 und 377 (zusammen groß 1.500 m<sup>2</sup>), wird aufgeteilt in 3 Einzelgrundstücke von ca. 500 m<sup>2</sup> (Anlage 2)

Die entstehenden 9 Baugrundstücke werden zum derzeit gültigen Baulandrichtwert in Höhe von € 340,00/m<sup>2</sup> für die Wohnbaulandflächen incl. Anliegerbeiträge an Selbstnutzer zum Verkauf angeboten.

Die Veräußerung erfolgt nach den derzeit gültigen "Allgemeinen Vertragsbestimmungen beim Verkauf von städtischen Wohnbaugrundstücken".

#### **Abstimmungsergebnis:**

34 Ja-Stimmen, 11 Enthaltungen

*Bürgermeister Spindler übergibt den Vorsitz an den stellvertretenden Bürgermeister Radmacher.*

### 4. **Jahresrechnung 2005; Erstattung des Schlussberichts mit Entlastungsvorschlag für den Bürgermeister**

*Ratsherr van Vreden berichtet aus dem Rechnungsprüfungsausschuss.*

#### 4.1 **Prüfung der Jahresrechnung 2005**

#### **Beschluss:**

Die gemäß § 93 Abs. 2 GO NRW a. F. vom Kämmerer auf- und vom Bürgermeister festgestellte Jahresrechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 ist vom Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 101 Abs. 1 GO NRW a. F. am 12.12.2006 geprüft und das Ergebnis im Schlussbericht vom gleichen Tage gemäß § 101 Abs. 3 GO NRW a. F. zusammengefasst worden. Die Jahresrechnung wird hiermit gemäß § 93 Abs. 1 GO NRW a. F. beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### 4.2 **Erstattung des Schlussberichts**

Der Rat der Stadt Meerbusch nimmt Kenntnis von dem vom Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 101 Abs. 3 GO NRW a. F. erstatteten Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### 4.3 Entlastung des Bürgermeisters

##### **Beschluss:**

Die Ratsmitglieder beschließen auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister gemäß § 94 Abs. 1 GO NRW a. F. für die Haushaltswirtschaft 2005 Entlastung zu erteilen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

39 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Stellvertretender Bürgermeister Radmacher dankt dem Bürgermeister und der Verwaltung im Namen des Rates für die geleistete Arbeit.

*Bürgermeister Spindler übernimmt wieder den Vorsitz.*

#### 5. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung

*Ratsherr van Vreden berichtet aus dem Rechnungsprüfungsausschuss.*

##### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Rechnungsprüfungsordnung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### 6. Ausschreibung der Stelle einer/eines Beigeordneten und der Stelle einer/eines Technischen Beigeordneten

##### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die als Anlage beigefügte gemeinsame Stellenausschreibung für eine Beigeordnetenstelle sowie die Stelle des technischen Beigeordneten.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Bürgermeister Spindler berichtet, die der Beratungsvorlage beigefügte Ausschreibung sei inhaltlich sowie hinsichtlich der Veröffentlichung vor Beginn der Ratssitzung interfraktionell besprochen worden. Einvernehmlich solle im vorletzten Absatz eine Ergänzung hinsichtlich der bevorzugten Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei gleicher Qualifikation vorgesehen werden. Von einer Ausschreibung in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, wie von der Verwaltung in der Beratungsvorlage zunächst vorgeschlagen, solle Abstand genommen und statt dessen eine Veröffentlichung in der Vakanzen-Zeitung, die bundesweit im Bereich des öffentlichen Dienstes verteilt werde, soweit möglich in Amtsblättern von Ministerien und auf der städt. Internetseite mit Verlinkung auf Job-Börsen erfolgen. Die Anzeige solle wegen der bevorstehenden Feiertage am 13. Januar 2007 geschaltet werden.

Ratsfrau Wellhausen erklärt, bereits in der Sitzung vom 30. November 2006 habe ihre Fraktion die Streichung der Stelle des Beigeordneten für Jugend- und Soziales, Kultur, Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt beantragt, in der Abstimmung sei der Antrag unterlegen. Insofern falle es ihrer Fraktion schwer, der Ausschreibung zuzustimmen. Bezüglich der Stelle des techn. Beigeordneten halte sie die Forderung nach einer Mindestqualifikation – Hochschul- oder Fachhochschulstudium im techn. Bereich – für sinnvoll.

Ratsherr Jung spricht sich gegen die Ausweisung einer bestimmten Qualifikation aus; über den Wortlaut des Ausschreibungstextes mit den genannten Arbeitsbereichen und den erwarteten Erfahrungen ließe sich die erforderlichen berufliche Qualifikation erschließen; eine Beschränkung, wie von der FDP-Fraktion gefordert, würde zu einer Einschränkung der Bewerbervielfalt führen. Ratsherr Jüngerkes schließt sich diesen Ausführungen inhaltlich an; durch eine offene Ausschreibung bestünden verbesserte Chancen auf qualifizierte Bewerber. Dieser Auffassung ist auch Ratsherr Peters.

## 7. Antrag der CDU-Fraktion vom 27. November 2006 auf Ausschussumbesetzung

### Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt folgende Ausschussumbesetzungen:

#### Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

|           |                   |                               |
|-----------|-------------------|-------------------------------|
| Vertreter | streiche          | Klaus Radmacher               |
| Vertreter | streiche<br>setze | Ingrid Krug<br>Marlis Docktor |

#### Bau- und Umweltausschuss

|           |                   |                               |
|-----------|-------------------|-------------------------------|
| Vertreter | streiche          | Klaus Radmacher               |
| Vertreter | streiche<br>setze | Ingrid Krug<br>Marlis Docktor |
| Vertreter | setze zusätzlich  | Niels Hirsch                  |

#### Sozialausschuss

|           |          |             |
|-----------|----------|-------------|
| Vertreter | streiche | Ingrid Krug |
|-----------|----------|-------------|

#### Kulturausschuss

|                       |                   |                                      |
|-----------------------|-------------------|--------------------------------------|
| Ordentliches Mitglied | streiche<br>setze | Ingrid Krug<br>Nicole Joliet-Heising |
|-----------------------|-------------------|--------------------------------------|

#### Rechnungsprüfungsausschuss

|                       |                   |                               |
|-----------------------|-------------------|-------------------------------|
| Ordentliches Mitglied | streiche<br>setze | Ingrid Krug<br>Werner Damblon |
|-----------------------|-------------------|-------------------------------|

#### Ausschuss für Schule und Sport

|           |                   |                            |
|-----------|-------------------|----------------------------|
| Vertreter | streiche<br>setze | Ingrid Krug<br>Thilo Dlask |
| Vertreter | setze zusätzlich  | Daniel Meffert             |

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## 8. Anfrage der FDP-Fraktion vom 5. Dezember 2006 bez. Denkmalangelegenheiten

Bürgermeister Spindler beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion. Die Antwort wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**9. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**10. Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Rates findet am 28. Februar 2007 statt.

**11. Verschiedenes**

**11.1 Verabschiedung Ratsfrau Krug**

Bürgermeister Spindler teilt mit, dass Ratsfrau Krug zum 31. Dezember 2006 aus dem Rat der Stadt ausscheidet und überreicht einen Blumenstrauß.

Meerbusch, den 15. Dezember 2006

---

Dieter Spindler  
Bürgermeister

---

Angelika Mielke-Westerlage  
Schriftführerin